



Inhalte	Tätigkeiten auf Bildern erkennen und mit Verben benennen. Verben in 1. und 3. Pers. Sg./Pl. Präsens konjugieren.
Material	Verbenbilder von <i>angeln, putzen, schlecken, klettern, lachen, füttern, weinen, zeigen, tanzen</i> (K1, blau)
Setting	Kleingruppe, Gruppentisch
Beschreibung/ Ablauf	Erarbeitung der Verben: Die Verbenbilder werden zunächst gezeigt und die LP fragt <i>Was macht das Kind?</i> Zur Festigung der erarbeiteten Verben werden diese mehrmals genannt, verwendet und evtl. spielerisch gefestigt (pantomimische Darstellung ...).
Beispiel- äußerungen	LP: Was macht das Kind? Was machst du? Was macht ihr? Was machen sie? Kinder: Es geht. Ich gehe. Wir gehen. Sie gehen.
Spielvarianten	<b>Wortschatzerweiterung:</b> Weitere einfache, schwache Verben sammeln, auf Karten schreiben und in Sätzen anwenden.
Weitere Einsatz- möglichkeiten	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ <b>Verbstellung (E2–5):</b> Sätze erweitern, z. B. <i>Ich angle einen Fisch im trüben Teich. Du putzt die Schuhe, weil sie schmutzig sind.</i></li> <li>▪ <b>Verbformen/Konjugation:</b> Würfel mit den Personalpronomen <i>ich, du, er/sie/es, wir, ihr, sie (viele)</i>. Die Verbenbilder liegen offen auf dem Tisch. Auf jedem Bild liegen drei Spielsteine. Die Kinder würfeln die Personalpronomen und setzen eines der Verben in die erwürfelte Person im Präsens. Ist die Konjugation korrekt, darf ein Spielstein vom Bild genommen werden.</li> <li>▪ <b>Verbformen (Perfekt, Präteritum, Futur):</b> Würfel mit jeweils 2-mal <i>Perfekt, Präteritum, Futur</i>. Die Kinder würfeln Personalpronomen und Zeit, suchen ein Verbbild aus und bilden einen Satz, z. B. <i>Du angeltest. Wir haben gelacht. Ihr werdet füttern.</i></li> </ul>



Inhalte	Tätigkeiten auf Bildern erkennen und mit Verben benennen. Verben in 1. und 3. Pers. Sg./Pl. Präsens konjugieren.
Material	Verbenbilder von <i>gehen, sprechen, riechen, schreiben, schwimmen, trinken, fliegen</i> (K1, blau)
Setting	Kleingruppe, Gruppentisch
Beschreibung/ Ablauf	Erarbeitung der Verben: Die Verbenbilder werden zunächst gezeigt und die LP fragt <i>Was macht das Kind?</i> Zur Festigung der erarbeiteten Verben werden diese mehrmals genannt, verwendet und evtl. spielerisch gefestigt (pantomimische Darstellung ...).
Beispiel- äußerungen	LP: Was macht das Mädchen? Was machst du? Was macht ihr? Was machen sie? Kinder: Es geht. Ich gehe. Wir gehen. Sie gehen.
Spielvarianten	<b>Wortschatzerweiterung:</b> Weitere einfache, starke Verben sammeln, auf Karten schreiben und in Sätzen anwenden.
Weitere Einsatz- möglichkeiten	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ <b>Verbstellung (E2–5):</b> Sätze erweitern, z. B. <i>Wir gehen in die Schule. Wir fliegen in den Süden, um im Meer zu schwimmen.</i></li> <li>▪ <b>Verbformen/Konjugation:</b> Würfel mit den Personalpronomen <i>ich, du, er/sie/es, wir, ihr, sie (viele)</i>. Die Verbenbilder liegen offen auf dem Tisch. Auf jedem Bild liegen drei Spielsteine. Die Kinder würfeln die Personalpronomen und setzen eines der Verben in die erwürfelte Person im Präsens. Ist die Konjugation korrekt, darf ein Spielstein vom Bild genommen werden.</li> <li>▪ <b>Verbformen (Perfekt, Präteritum, Futur):</b> Würfel mit jeweils 2-mal <i>Perfekt, Präteritum, Futur</i>. Die Kinder würfeln Personalpronomen und Zeit, suchen ein Verbbild aus und bilden einen Satz, z. B. <i>Du schwammst im Meer. Du wirst tanzen. Ich habe geweint.</i></li> </ul>



<b>Inhalte</b>	Kennenlernen und Üben verschiedener Verben eines Wortfelds. Bedeutungsunterschiede erkennen. Verben in 1. Pers. Sg./Pl. Präsens konjugieren.
<b>Material</b>	Karten mit Verben zu einem Wortfeld, z. B. Verben der Bewegung; jedes Verb im Infinitiv 2-mal
<b>Setting</b>	frei im Raum
<b>Beschreibung/ Ablauf</b>	Jedes Kind zieht eine Karte. Die Karte darf niemandem gezeigt werden, es darf nicht gesprochen werden. Die Kinder stellen ihr Verb pantomimisch dar. Haben sich zwei Kinder gefunden, die das gleiche Verb darstellen, vergleichen sie ihre Karten und bleiben beisammen stehen. Die Kinder machen paarweise ihre Bewegungen vor und sprechen dazu.
<b>Beispiel- äußerungen</b>	Ich gehe. Ich laufe. Wir gehen. Wir laufen.
<b>Spielvarianten</b>	<b>Erweiterung:</b> Die LP stellt W-Fragen, z. B. <i>Warum humpelst du? Wohin gehst du?</i> Die Antworten sind ggf. auch Nebensatzkonstruktionen mit Verbendstellung, z. B. <i>Ich humpel, weil ich mich am Bein verletzt habe.</i> <b>Ratespiel:</b> Die Kinder machen paarweise ihre Bewegungen vor. Die Zuschauer/innen fragen z. B. <i>Lauft ihr? Ja, wir laufen./Nein, wir laufen nicht.</i>
<b>Weitere Einsatz- möglichkeiten</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ <b>Verbstellung (E1–5):</b> Verbzweitstellung im einfachen Aussagesatz oder Verbendstellung im eingeleiteten Nebensatz.</li> </ul>



<b>Inhalte</b>	Wortschatz erweitern und festigen. Verbenpaare finden. Phonologische Bewusstheit trainieren.
<b>Material</b>	Reimverben auf Karten; Verbenpaare: <i>nicken – stricken, schrauben – glauben, gehen – sehen, packen – backen, treten – kneten, riechen – kriechen, schlecken – strecken, sitzen – schwitzen, klopfen – stopfen</i>
<b>Setting</b>	Sitzkreis
<b>Beschreibung/ Ablauf</b>	Die Verben und ihre Bedeutung müssen den Kindern bekannt sein. Die Reimverben werden gut gemischt, jedes Kind zieht eine Karte. Zwei Kinder haben den Raum verlassen, ohne eine Karte zu ziehen. Wenn alle anderen Kinder eine Verbkarte haben, werden die beiden wieder hereingeholt. Die sitzenden Kinder sprechen ihr Wort/einen Satz nach Berühren ihrer Schulter und die Rate-Kinder müssen nun abwechselnd Paare suchen (Regeln siehe Merkspiel/Paare suchen im Handbuch). Wer hat zum Schluss mehr Paare gefunden?
<b>Beispiel- äußerungen</b>	Stricken. Nicken. Ich stricke. Ich nicke.
<b>Spielvarianten</b>	<b>Ratespiel:</b> Fragen und antworten, z. B. Kind 1: <i>Was machst du?</i> Kind 2: <i>Ich stricke.</i>
<b>Weitere Einsatz- möglichkeiten</b>	



<b>Inhalte</b>	Reflexive Verben kennenlernen und anwenden. Reflexivpronomen an die Person anpassen. Verben im Präsens konjugieren.
<b>Material</b>	Verbenbilder von <i>sich fragen, sich kämmen, sich verletzen, sich fürchten, sich freuen</i> (K1, rot)
<b>Setting</b>	Kleingruppe, Gruppentisch
<b>Beschreibung/ Ablauf</b>	Erarbeitung der Verben: Die Verbenbilder werden zunächst gezeigt und die LP fragt <i>Was macht das Kind?</i> Zur Festigung der erarbeiteten Verben werden diese mehrmals genannt, verwendet und evtl. spielerisch gefestigt (pantomimische Darstellung ...).
<b>Beispiel- äußerungen</b>	<i>LP:</i> Was macht der Bub? Was machst du? Was macht ihr? Was machen sie? <i>Kinder:</i> Er freut sich. Ich freue mich. Wir freuen uns. Sie freuen sich.
<b>Spielvarianten</b>	<b>Wortschatzerweiterung:</b> Weitere reflexive Verben sammeln, auf Karten schreiben und in Sätzen anwenden.
<b>Weitere Einsatz- möglichkeiten</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ <b>Verbstellung (E2–5):</b> Sätze erweitern, z. B. <i>Wir fürchten uns nicht vor einem Gewitter.</i></li> <li>▪ <b>Verbformen/Konjugation:</b> Verbenbilder, Karten mit Reflexivpronomen und Karten mit Personalpronomen liegen in drei Gruppen auf dem Tisch. Die Kinder suchen sich ein Personalpronomen, ein Verbbild und das passende Reflexivpronomen aus. Sie lesen ihre Sätze vor, z. B. <i>Du kämmst dich.</i></li> <li>▪ <b>Verbformen (Perfekt, Präteritum, Futur):</b> Würfel mit jeweils 2-mal <i>Perfekt, Präteritum, Futur.</i> Die Karten werden wie oben zusammengestellt, die Zeit wird gewürfelt und der Satz entsprechend gebildet, z. B. <i>Ich habe mich gefürchtet.</i></li> </ul>



<b>Inhalte</b>	Modalverb <i>können</i> verwenden. Verbklammer üben.
<b>Material</b>	Gegenstände, mit denen man Handlungen ausführen kann, z. B. Bleistift, Radiergummi, Würfel, Pfeife, Schere ...; Wortkarten mit einfachen Verben, z. B. <i>schreiben, radieren, würfeln, spielen, pfeifen, schneiden ...</i>
<b>Setting</b>	Sitzkreis oder Gruppentisch
<b>Beschreibung/ Ablauf</b>	Die LP zeigt die Gegenstände und erklärt, was man damit machen kann, z. B. <i>Mit einem Bleistift kann man schreiben.</i> Im Anschluss stellt die LP Fragen, z. B. <i>Womit kann man schreiben? ...</i> Schließlich stellt die LP auch Fragen nach den Verben, z. B. <i>Was kann man mit einem Bleistift machen? ...</i>  Die Kinder bilden analoge Sätze und beantworten die Fragen.
<b>Beispiel- äußerungen</b>	Mit einem Radiergummi kann man radieren. Mit einer Schere kann man schneiden. Ich kann auch mit den Fingern pfeifen. Wir können mit Kreide an der Tafel schreiben. Mit einem Würfel kann man spielen.
<b>Spielvarianten</b>	<b>Partnerarbeit:</b> Die Kinder lesen abwechselnd Verben von den Wortkarten vor und ordnen sie passenden Gegenständen zu. Sie stellen sich gegenseitig die Fragen und geben die Antworten wie in der Einübungsphase. Die LP beobachtet und spiegelt ggf. fehlerhafte Äußerungen.
<b>Weitere Einsatz- möglichkeiten</b>	



<b>Inhalte</b>	Erkennen von synonymen Verben. Wortbedeutungen klären.
<b>Material</b>	Wortkarten mit Verben in einer Farbe und ihren Synonymen in einer anderen Farbe
<b>Setting</b>	Kleingruppe, Gruppentisch
<b>Beschreibung/ Ablauf</b>	Ein Stapel der Verbkarten liegt großzügig verteilt aufgedeckt auf dem Tisch. Die Synonyme liegen verdeckt in einem Stapel. Das erste Kind zieht eine Verbkarte aus dem Stapel. Wer zuerst das passende Synonym mit der flachen Hand abklatscht, bekommt beide Karten. Das Kind liest beide Begriffe vor. Die Bedeutungsgemeinsamkeiten und -unterschiede der beiden Verben werden erläutert, diskutiert.
<b>Beispiel- äußerungen</b>	laufen – rennen, sehen – schauen, weinen – heulen, hüpfen – springen ...
<b>Spielvarianten</b>	–
<b>Weitere Einsatz- möglichkeiten</b>	



<b>Inhalte</b>	Tätigkeiten auf Bildern erkennen und mit Verben benennen. Die Verben in 1. und 3. Pers. Sg./Pl. Präsens konjugieren. Verbklammer festigen.
<b>Material</b>	Verbenbilder von <i>umblättern, aufsammeln, ausrutschen, einfangen, einschenken, umkippen, hineinschauen, auspacken, aufmachen, anspritzen, anläuten, anrufen</i> (K1, grün)
<b>Setting</b>	Kleingruppe, Gruppentisch
<b>Beschreibung/ Ablauf</b>	Erarbeitung der Verben: Die Verbenbilder werden zunächst gezeigt und die LP fragt <i>Was macht das Kind?</i> Zur Festigung der erarbeiteten Verben werden diese mehrmals genannt und evtl. spielerisch gefestigt (pantomimische Darstellung ...).
<b>Beispiel- äußerungen</b>	<i>LP:</i> Was macht das Kind/der Bub/das Mädchen? Was machst du? Was macht ihr? Was machen sie? <i>Kinder:</i> Es rutscht aus. Er rutscht aus. Sie rutscht aus. Ich rutsche aus. Wir rutschen aus. Sie rutschen aus.
<b>Spielvarianten</b>	<b>Wortschatzerweiterung:</b> Weitere trennbare Partikelverben sammeln, auf Karten schreiben und in Sätzen anwenden.
<b>Weitere Einsatz- möglichkeiten</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ <b>Verbstellung (E2–5):</b> Sätze erweitern, z. B. <i>Wir rufen heute Abend Oma und Opa an. Er fängt den Käfer ein, damit er ihn anschauen kann.</i></li> <li>▪ <b>Verbformen/Konjugation:</b> Würfel mit den Personalpronomen <i>ich, du, er/sie/es, wir, ihr, sie (viele)</i>. Die Verbenbilder liegen offen auf dem Tisch. Auf jedem Bild liegen drei Spielsteine. Die Kinder würfeln die Personalpronomen und setzen eines der Verben in die erwürfelte Person im Präsens. Ist die Konjugation korrekt, darf ein Spielstein vom Bild genommen werden.</li> <li>▪ <b>Verbformen (Perfekt, Präteritum, Futur):</b> Würfel mit jeweils 2-mal <i>Perfekt, Präteritum, Futur</i>. Die Kinder würfeln Personalpronomen und Zeit, suchen ein Verbbild aus und bilden einen Satz, z. B. <i>Du schenktest den Saft ein. Ihr habt die Tasche ausgepackt. Du wirst den Stift anspritzen.</i></li> </ul>



Inhalte	Tätigkeiten auf Bildern erkennen und mit Verben benennen. Die Verben in 1. und 3. Pers. Sg./Pl. Präsens konjugieren.
Material	Verbenbilder von <i>bezahlen, verpacken, verwischen, zerplatzen, beobachten</i> (K1, gelb)
Setting	Kleingruppe, Gruppentisch
Beschreibung/ Ablauf	Erarbeitung der Verben: Die Verbenbilder werden zunächst gezeigt und die LP fragt <i>Was macht das Kind?</i> Zur Festigung der erarbeiteten Verben werden diese mehrmals genannt und evtl. spielerisch gefestigt (pantomimische Darstellung ...).
Beispiel- äußerungen	<i>LP:</i> Was macht das Kind/der Bub/das Mädchen? Was machst du? Was macht ihr? Was machen sie? <i>Kinder:</i> Es bezahlt. Er bezahlt. Sie bezahlt. Ich bezahle. Wir bezahlen. Sie bezahlen.
Spielvarianten	<b>Wortschatzerweiterung:</b> Weitere untrennbare Präfixverben sammeln, auf Karten schreiben und in Sätzen anwenden.
Weitere Einsatz- möglichkeiten	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ <b>Verbstellung (E2–5):</b> Sätze erweitern, z. B. <i>Wir verpacken die Geschenke für das Geburtstagskind. Er beobachtet das Tier, weil es ihm gefällt.</i></li> <li>▪ <b>Verbformen/Konjugation:</b> Würfel mit den Personalpronomen <i>ich, du, er/sie/es, wir, ihr, sie (viele)</i>. Die Verbenbilder liegen offen auf dem Tisch. Auf jedem Bild liegen drei Spielsteine. Die Kinder würfeln die Personalpronomen und setzen eines der Verben in die erwürfelte Person im Präsens. Ist die Konjugation korrekt, darf ein Spielstein vom Bild genommen werden.</li> <li>▪ <b>Verbformen (Perfekt, Präteritum, Futur):</b> Würfel mit jeweils 2-mal <i>Perfekt, Präteritum, Futur</i>. Die Kinder würfeln Personalpronomen und Zeit, suchen ein Verbild aus und bilden einen Satz, z. B. <i>Der Luftballon zerplatzte. Ihr habt die Schrift verwischt. Du wirst die Vögel beobachten.</i></li> </ul>



Inhalte	Verben durch Voranstellen von Partikeln semantisch verändern. Entscheiden, welche Partikel zu vorgegebenen Verben passen. Verben sinngemäß verwenden. Verbklammer üben.
Material	Karten mit den Partikeln <i>ein-, aus-, vor-, auf-</i> ; Verbenbilder mit einfachen Verben (K1, blau) oder Wortkarten
Setting	Kleingruppe, Gruppentisch
Beschreibung/ Ablauf	Die Verbenbilder werden aufgelegt. Die Bedeutung der Verben wird geklärt. Die Verben werden in Sätzen verwendet. Nun werden die Partikelkarten aufgelegt und die Verben werden den Partikeln, wenn möglich, zugeordnet. Es werden neue Sätze gebildet, um die veränderte Bedeutung der neuen Verben zu klären. Verben, die mehreren Partikeln zugeordnet werden können, müssen mehrfach ausgedruckt sein.
Beispiel- äußerungen	<i>schreiben:</i> Er schreibt einen Brief. Ich schreibe die Wörter auf. <i>gehen:</i> Sie geht zur Schule. Der Pullover geht beim Waschen ein. Meine Eltern gehen heute Abend aus. Das Schloss geht nicht auf.
Spielvarianten	<b>Wortschatzerweiterung 1:</b> Die Kinder finden selbst Verben, die sich mit den Partikeln <i>ein-, aus-, vor-, auf-</i> verändern lassen. <b>Wortschatzerweiterung 2:</b> Die Partikel <i>ab-, an-, durch-, fern-, fort-, her-, hin-, los-, mit-, nach-, über-, um-, unter-, weg-, wieder-, zu-, zurück-</i> ... werden hinzugefügt.
Weitere Einsatz- möglichkeiten	



<b>Inhalte</b>	Verben durch Voranstellen der Präfixe <i>ver-</i> , <i>be-</i> , <i>ent-</i> , <i>zer-</i> semantisch verändern. Entscheiden, welche Präfixe zu vorgegebenen Verben passen. Untrennbare Präfixverben in Sätzen sinngemäß verwenden.
<b>Material</b>	Karten mit den Präfixen <i>ver-</i> , <i>be-</i> , <i>ent-</i> , <i>zer-</i> ; Verbenbilder mit einfachen Verben (K1, blau) oder Wortkarten
<b>Setting</b>	Kleingruppe, Gruppentisch
<b>Beschreibung/ Ablauf</b>	Die Verbenbilder werden aufgelegt. Die Bedeutung der Verben wird in kurzen Sätzen geklärt. Nun werden die Präfixe aufgelegt und die Verben werden den Präfixen, wenn möglich, zugeordnet. Es werden neue Sätze gebildet, um die Bedeutung der neuen Verben zu klären. Verben, die mehreren Präfixen zugeordnet werden können, müssen mehrfach ausgedruckt sein.
<b>Beispiel- äußerungen</b>	<p><i>bauen</i>: Das Kind baut einen Turm. Der Platz wird mit Häusern bebaut. Jetzt ist der Platz verbaut.</p> <p><i>gehen</i>: Ich gehe nach Hause. Die Bauchschmerzen vergehen wieder. Der Film darf mir nicht entgehen. Das Eis zergeht.</p> <p><i>fallen</i>: Der Apfel fällt vom Baum. Die Burg verfällt. Die Krankheit hat ihn befallen. Der Kuchen zerfällt. Die Nummer ist mir entfallen.</p>
<b>Spielvarianten</b>	<p><b>Wortschatzerweiterung 1</b>: Die Kinder finden selbst Verben, die sich mit den Präfixen <i>ver-</i>, <i>be-</i>, <i>ent-</i>, <i>zer-</i> verändern lassen.</p> <p><b>Wortschatzerweiterung 2</b>: Verben mit den Präfixen <i>ge-</i>, <i>er-</i>, <i>miss-</i>, <i>über-</i>, <i>voll-</i> ... werden hinzugefügt und in Sätzen verwendet.</p>
<b>Weitere Einsatz- möglichkeiten</b>	